



Ritawerk

Fest der hl. Rita

Samstag, 22. Mai 2010
in der Jesuitenkirche Luzern

10.30 Uhr

Feierlicher Gottesdienst

mit Segnung der Rosen
Predigt: Br. Hans Portmann

Sie sind eingeladen,
gemeinsam mit der hl. Rita,
der „Helferin in aussichtsloser Not“
Gott zu danken und zu preisen.

Schiffswallfahrt (bitte anmelden)

12.15 Uhr vom Schiffssteg- zum Meggerhorn
an der Statue des segnenden Christus ist
Mittagsgebet mit Alphornmusik

13.30 Uhr: Picknick bei den Ritaschwestern
Seeburgstrasse 35

Auskunft: Ritawerk 041/ 370 40 22
Kollekte: PCK 60 -2033 -9



Informatives:

Sie schicken uns immer wieder eine Gabe für Familien, Kinder und Einrichtungen in Not. Dafür möchten wir uns vielmals bedanken. Vergelt's Gott!

Im Herbst machen wir wieder einen rel. „Tag für mich.“ Der Termin steht im Internet.

Die Busfahrt von Graubünden zum Ritafest in Luzern wird vom Carunternehmen Casanova ausgeschrieben. Tel. 081/ 925 23 96. Bitte melden Sie sich dort bald an.

Das beinhaltet auch die Schifffahrt.

Von Zürich aus fährt ja jede Stunde ein Zug.

Vom Wallis aus ist es sehr günstig mit dem Zug: ½ Abo oder Gemeindegarte

Brig: Abfahrt: 7.49 Uhr Gleis 3

Umsteigen in Bern 9.00 Uhr Gleis 8

Ankunft in Luzern: 10.00 Uhr

Auch einladen möchte ich diesmal die Kinder. Schifffahrt und Picknick sind bestimmt schön für euch.

Alle, die einmal bei der Wallfahrt nach Cascia dabei waren, lade ich besonders herzlich ein. Das ist ein Wiedersehen!

Zur Nauen - Schiffswallfahrt sind Sie alle besonders herzlich eingeladen. Es fährt um 12.15 vom Schiffssteg beim KKL aus – Ri. Meggerhorn. Wenn Sie nicht mit dem Bus kommen, melden Sie sich bitte bald bei Sr. Paulinia an,

Tel. 041/ 370 40 22. Ein Anmeldeatoln mit Billet liegt bei.



Nauen – Schiff



Meggerhorn: Statue heilender Christus



Ritawerk 6006 Luzern Seefeldstrasse 23 Tel 041 3704022
PCK 60-2033-9 * www.ritawerk.ch * ritawerk@bluewin.ch



*Herr, danke,
dass du uns die
hl. Rita geschenkt hast.*

*Du hast uns von dir gesprochen
durch ihr Leben in totaler
Hingabe.
und hast uns dadurch bestätigt,
dass du stets bei uns allen bist.*

*Herr, schenke uns
die gleiche Kraft, den gleichen Mut,
damit wir wie Rita
entlang der Wege
unseres Lebens gehen,
begleitet vom Zeichen des Kreuzes,*

*der Quelle des ewigen Lebens,
schon auf dieser Erde Amen.*

Evangelium von der gekrümmten Frau
Lukas 13, 10 - 17

Er war dabei, in einer Synagoge am
Sabbat zu lehren. Und da!

Eine Frau hatte einen krank
machenden Geist – 18 Jahre schon.
Und sie war zusammengebückt und
vermochte sich nicht voll
hochzubeugen.

Als Jesus sie sah, rief er sie her und
sprach zu ihr:

Frau, du bist deine Krankheit los.

Dann legte er ihr die Hände auf.
Und sofort stellte sie sich aufrecht.
Und sie verherrlichte Gott.



Albert Höfer

*„Das geknickte Rohr
bricht er nicht ab.“*

**„ Er heilte die Menschen
von ihren Krankheiten „**

Liebe Verehrerinnen und Verehrer der hl. Rita.

Wie diese Frau mit dem gekrümmten Rücken ist auch die hl. Rita immer wieder
aufgerichtet worden. Denken wir nur an die Ermordung ihres geliebten Mannes, an
den Tod ihrer beiden Söhne oder an das Abgewiesenwerden im Kloster.

Das waren auch aussichtslose Situationen! Rita ist wie diese Frau im Evangelium:
Auch vom Leiden gezeichnet, richtet sie sich auf und geht ihren Weg. Sie sucht
Verbindung mit Menschen, die ihr beistehen.

Und - es heisst von ihr, dass sie schon sehr früh in ihrem Leben eine tiefe religiöse
Sehnsucht empfunden hat. Diese Sehnsucht war mehr als ein schönes, frommes
Gefühl! Rita sagt ja zu Gott in ihrem Leben. Und sie bleibt dabei, auch und vor allem
dann, wenn Kummer über sie hereinbricht.

Sie nimmt ihr Schicksal nicht einfach stumm und ergeben an.

Rita will die Veränderung zum Guten. Darum betet sie! Und sie führt bewusst ein
spirituelles Leben der Hingabe an den leidenden und auferstandenen Christus.

Sr. Ingrid Grave hat in ihrer Rita - Predigt vor einigen Jahren gesagt:

Diese Frau ist mit uns verwandt. Irgendwie!

Denn hätten nicht auch wir schon in irgendeiner Weise Gottes Kraft im Leiden
erfahren, wir wären heute nicht hier, um ihn durch unsere Anwesenheit zu ehren
und zu loben.

Auch bei unserer Schiffswallfahrt begegnen wir dem heilenden, segnenden
Christus, dargestellt am Vierwaldstädtersee.

„Sich von Gott berühren lassen, innerlich!

Eigentlich ist er immer schon da, in uns,

als Kraft, die wachsen und wirken will,

als Kraft, die Fesseln sprengt, wenn wir ihr Raum geben.

Gott ist da, in uns, als

unserer Sehnsucht

Ursprung und Ziel.“

Mögen wir Gott erfahren wie die hl.
Rita und in die Verbundenheit mit
ihm hineinreifen. Wir Ritaschwestern
wünschen es Ihnen und uns von
Herzen.

Wir grüssen Sie in
Verbundenheit und Vorfreude auf das
Fest.

Ihre *Sr. Paulinia*

Einige Photos von uns:



Konvent